

Heinz Lemmermann

Schabernackel

Ein Musical in vier Teilen für Kinder ab 10 Jahre.

Text von Werner Schrader

1stg Chor, Einzelstimmen und Klavier und weitere Instrumente (Flöte, Schlagwerk (Orff), Saxophon, Drums.

Aufführungsdauer: ca. 100 Minuten

Auch in Teilen aufführbar, Aufführungsdauer pro Spielszene 25-30 Minuten. Schon von Grundschulkindern (3./4. Klasse) aufführbar.

Besetzung:

instrumental: Klavier, Schlagzeug

vokal: 2 Solisten sowie Chorsolisten, einstimmiger Chor, 17 Sprechrollen die zugleich Chorsänger sind, (reduzierbar auf 6).

Die Songs können choreographiert werden. Unaufwendige Ausstattung. Anregungen und Vorschläge werden von den Autoren in der Klavierpartitur offeriert.

Inhalt:

Schabernackel verfügt über die Fähigkeit, die Welt zu verzaubern und damit ein bisschen zu verbessern. Auf einer Wolke fliegend erkennt er von oben, was auf der Erde geändert werden muss. In seinem Zaubersack sind zahlreiche Mittel, mit denen Schabernackel den Alltag der Menschen ganz schön durcheinanderbringen kann.

In der **ersten Szene** begegnen sich zwei Nervensägen, Frau Schnatter und Herr Ratter. Beide reden ununterbrochen und können nicht mehr zuhören. Schabernackel setzt seinen Wortwechselcomputer ein, der alle Sätze verdreht. Die absurden Aussagen, die so entstehen, bewirken, dass die Redenden aufmerksam werden und einander zuhören.

In der **zweiten Szene** geht es um den Geizhals Otto, der seinen Bauschutt in Feld und Wald entsorgt. Schabernackel, der sich über den Umweltverschmutzer ärgert, greift zu seinem Zaubertrank. Nach Genuss des Tranks und stark wie ein Elefant und außerdem unsichtbar, liefert Schabernackel mit Otto ein für letzteren kräftezehrendes Spiel: der Kobold räumt Otto Schubkarre leer, Otto packt sie wieder voll. So geht das eine ganze Weile bis Otto entnervt seinen Geiz aufgibt und gegen Bezahlung den Müllcontainer nutzt.

Die **dritte Szene** handelt vom "armen Heinrich", einem Jungen, der von den "Starken" aus seiner Gruppe gequält wird und sich nicht zu helfen weiß. Mit Schabernackels Zaubersack wird dem Sotfie wirksam geholfen.

In der **vierten Szene** legt Schabernackel den Prahlhans Rüdiger lahm, einen Streber, der seinen Klassenkameraden durch ständige Betterwisserei auf die Nerven geht. Diesmal setzt Schabernackel ein Gedächtnislöschblatt ein. Es gibt schadenfrohes Gelächter und der Angeber ist blamiert.

Die vier Szenen sind in eine kleine Rahmenhandlung eingebettet. zwei Jungen streiten sich über die Frage, ob eine Theaterfigur sichtbar sein und auf einer Wolke fliegen könne - Eigenschaften, die die Hauptfigur des Stückes, Schabernackel, haben soll. Die beiden einigen sich schließlich darauf, dass man nur Phantasie braucht, um sich alles vorzustellen, was man will.

ISMN 979-0-2024-2270-0

KALEIDOSKOP * Die Schulmusik-Reihe bei eres

© by Eres Edition, D-28865 Lilienthal / Bremen www.notenpost.de – info@eres-musik.de

Der NOTENSHOP mit vielen MUSICAL-MUSTERSEITEN

Verzeichnis der Musiknummern

(unterstrichene sind mit Gesang)

- 1 Auftrittslied
- 2 Im Wüstensand
- 3 Im Wüstensand
- 4 Phantasie
- 5 Das Schabernackel-Lied
- 6 Zaubermelodie
- 7 Suppensong
- 8 Schnatter-Motiv
- 9 Schabernackel-Refrain
- 10 C-A-F-F-E-E
- 11 Zaubermelodie
- 12 Schnatter-Lied
- 13 Schnatter-Motiv
- 14 Schabernackel-Refrain
- 15 Lob der Sprache
- 16 Lied der Saubermänner
- 17 Schabernackel-Motiv
- 18 Egoisten-Motiv
- 19 Lied des Egoisten
- 20 Zaubermelodie
- 21 Egoisten-Motiv
- 22 Trommel-Motiv
- 23 Schabernackel-Refrain
- 24 Lied der Starken
- 25 Motiv der Starken
- 26 Zaubermelodie
- 27 Trommelmotiv
- 28 Trommelmotiv
- 29 Motiv der Starken
- 30 Trommel-Motiv
- 31 Starken-Melodie
- 32 Schabernackel-Motiv
- 33 Boogie-Melodie
- 34 Schabernackel-Motiv
- 35 Zaubermelodie
- 36 Der Bildungs-Boogie
- 37 Lied von der Klugheit
- 38 Schabernackel-Chor-Refrain
- 39 Schlusslied: Wenn der Tag vom Schauen müde

Das Spiel beginnt

3 Gongschläge

Vorspann

Die Bühne ist leer, der Vorhang offen. Die Chorsänger laufen von den Seiten auf die Bühne, als ob sie sich verspätet hätten, zupfen hier und da an ihrer Kleidung und stellen sich auf.

Zwei Chorsänger treten vor.

Vorspiel

① Auftrittslied

Mälzels Metronom = M. M. ♩ ca. 132

Klavier

The first system of the piano introduction consists of three measures. The treble clef staff is empty. The bass clef staff begins with a forte (f) dynamic. The first measure contains a quarter rest in the treble and a quarter note G2 in the bass. The second measure has a half note G2 in the treble and a half note G2 in the bass. The third measure has a half note G2 in the treble and a half note G2 in the bass.

The second system of the piano introduction consists of four measures. The treble clef staff is empty. The bass clef staff begins with a quarter rest in the treble and a quarter note G2 in the bass. The second measure has a half note G2 in the treble and a half note G2 in the bass. The third measure has a half note G2 in the treble and a half note G2 in the bass. The fourth measure has a half note G2 in the treble and a half note G2 in the bass.

1. Chorsänger *(an das Publikum)* Chor 1. Chorsänger Chor 1. Chorsänger

Was ist denn das? Was ist denn das? Ihr seid schon da? Ihr seid schon da? Ihr seid wohl nicht ge -

The first system of the vocal and piano accompaniment consists of four measures. The vocal line is in 4/4 time. The first measure is a quarter rest. The second measure is a quarter note G4. The third measure is a quarter note G4. The fourth measure is a quarter note G4. The piano accompaniment is in 4/4 time. The first measure has a quarter rest in the treble and a quarter note G2 in the bass. The second measure has a half note G2 in the treble and a half note G2 in the bass. The third measure has a half note G2 in the treble and a half note G2 in the bass. The fourth measure has a half note G2 in the treble and a half note G2 in the bass.

Marco: Das verstehe ich nicht.
 Henry: Paß auf! Mach mal die Augen zu, ganz fest, und hör genau auf das, was ich sage!
 Marco: Warum denn? Dann kann ich ja nichts mehr sehen?
 Henry: O doch, eine ganze Menge kannst du sehen! Alles das, was sich vor deinem inneren Auge abspielt. Nun mach schon!
 Marco: Na schön, wie du willst!
 Henry: Du schummelst, das eine Auge ist noch einen Spaltbreit offen!
 Marco: Ich dachte, es ist sicherer!
 Henry: Augen zu, dir passiert schon nichts!
 Marco: Hoffentlich! Ich tu es auf deine Verantwortung!
 Henry: Ja, meinerwegen. *(fuchelt ihm mit der Hand vor den Augen herum)* Okay, so ist es gut. Paß auf, wir sind jetzt in der Wüste. Es ist glühend heiß. Die Sonne verbrennt unseren Rücken. Der Sand zu unseren Füßen ist wie Feuer. *(Er beginnt, von einem Fuß auf den anderen zu springen.)* Und der Durst schnürt uns die Kehle zu. *(Er ächzt und stöhnt.)*

(zur vorhergehenden Handlung:)

② Im Wüstensand

M. M. ♩ ca. 116

Klavier

Marco: *(beginnt ebenfalls zu hüpfen)* Durst, Durst! Wasser, Wasser! Ich verdurste! Gib mir was zu trinken! O diese Hitze!
 Henry: *(stößt ihn an)* Wach auf! Wir sind doch gar nicht wirklich in der Wüste, wir sind doch hier auf der Bühne!
 Marco: *(zu sich kommend)* Wie? Was? Nicht wirklich?
 Henry: Nein, natürlich nicht! Nur in unserer *(singt)* Phantasie waren wir da. Jetzt hast du selber erlebt, was sie fertigbringen kann.
 Marco: Unglaublich! Einfach toll! Ich hab mir richtig die Fußsohlen verbrannt. Der Wüstensand war aber auch mächtig heiß, verflixt noch mal!
 Henry: In deiner *(singt)* Phantasie, mein Lieber, nur in deiner *(singt)* Phantasie.

Marco: (kratzt sich am Kopf) Tz, tz, tz, wer hätte das gedacht! Tja, dann fangen wir am besten an. Was meint ihr, wollen wir anfangen?

Kinder: Ja!!!

Marco: Gut! Dann also los! Das Spiel beginnt! (Beide gehen ab.)

3 Gongschläge

Der Chor stellt sich auf und singt.

④ Phantasie

Vorspiel

M. M. ♩ ca. 132

Klavier

Chor

Refrain

1.-3. Phan - ta - sie! Phan - ta - sie! Phan - ta - sie, du schenkst uns
4. Phan - ta - sie! Phan - ta - sie! Phan - ta - sie, wenn du uns

Flü - - - gel. Phan - ta - sie! Phan - ta - sie! Trägst uns
lei - - - test; Phan - ta - sie! Phan - ta - sie! Wenn du

ü - ber Berg und Hü - - - gel; machst uns ei - nem Vo - gel er -
treu - lich uns be - glei - - - test, wenn dein Licht den Weg

Schabernackel: (tanzt herum und singt im Wechsel mit dem Chor)

⑤ Schabernackel-Lied

Vorspiel

Klavier

Langsamer einleiten

f

(ad lib.)

Chor M. M. ♩ ca. 152

Den Zau-ber-sack voll Scha-ber-nack trägt huk-ke-pack der fröh-li-che Held. Mit

f *rhythmisch pointiert*

Tick und Tack und Schnickund Schnack ver-zau-ber-t er täg-lich die Welt.

Schabernackel (Bei der Wiederholung werden die folgenden acht Takte von Schabernackel und dem Chor gepfiffen!)

Ich bin der Scha-ber-nak-kel, ich mach nicht viel Ge-fak-kel und hab schon

(Er öffnet den Sack und holt eine Flasche heraus.)

Dies hier zum Beispiel ist ein Stärkungssaft. Wer davon einen Löffelvoll einnimmt, wird so stark wie ein Riese, vielleicht sogar wie ein Oberriese!

(Er steckt die Flasche in den Sack zurück und holt einen großen Kochlöffel heraus.)

Und dieser Kochlöffel hier, also, das ist überhaupt das Allertollste, was es gibt! Wenn man den in einen Topf mit Wasser steckt, dann kocht er ganz von selbst die feinsten Suppen.

(Er singt den Suppen-Song, schwingt dazu den Kochlöffel und tanzt auf der Bühne hin und her.)

⑦ Suppen-Song

M. M. ♩ ca. 168

Erb - sen - sup - pen, Boh - nen - sup - pen, Lin - sen - sup - pen, Spar - gel - sup - pen, Ge-

mf *sempre un poco* *crescendo*

mü - se - sup - pen, Fleisch-sup - pen, Kar - tof - fel - sup - pen, Milch-sup - pen, rus - si - sche Sup - pen, fran-

zö - si - sche Sup - pen, eng - li - sche Sup - pen, chi - ne - si - sche Sup - pen,

Hund aus der Werkstatt holen, er hat einen Ölwechsel und einen neuen Auspuff bekommen, und sein linker Kotflügel wurde ausgebeult.

Frau Schnatter: Oh, Sie wollen schon gehen? Wie schade!

Herr Ratter: Wissen Sie was, Frau Schnatter? Kommen Sie einfach mit! Wir lassen uns die Werkstatt aus dem Auto geben, holen den Tierarzt vom Hund und machen uns mit dem Keuchhusten einen schönen Tag in der Spritze.

Frau Schnatter: Einverstanden, Herr Ratter. Oh, bin ich glücklich! Ich könnte vor Luft in die Freude springen! Den Tisch lasse ich auf den Tassen stehen, ich kann ja später abräumen.

Sie stehen auf und verlassen Hand in Hand die Bühne. Schabernackel kommt in die Bühnenmitte und wendet sich an das Publikum.

Dazu das

⑬ Schnatter-Motiv

Klavier

Schabernackel: Na, Kinder, hab ich das nicht gut hingekriegt? Jetzt haben die beiden endlich jemanden gefunden, mit dem sie sich aussprechen können, und müssen nicht mehr allein sein. Wer weiß, vielleicht heiraten sie sogar eines Tages.

⑭ Schabernackel-Refrain

M. M. ca. 152

Schabernackel

Klavier

16) Lied der Saubermänner

Vorspiel (vor Strophe 1)

Klavier

M. M. ♩ ca. 144

Chor

1. { Die Sau - ber - män - ner, das sind wir! Hur - ra, und hoch die Be - sen!
- { Von Ab - fall, Schmutz und Alt - pa - pier soll uns - re Welt ge - ne - sen!
2. { Ba - na - nen - schal'n. am We - ges - rand, die las - sen uns er - schau - ern,
- { weil sie ja tük - kisch, wie be - kannt, auf Un - fall - op - fer lau - ern.
3. { Auch Fla - schen, die mit ei - nem Mal quer ü - ber'n Fuß - weg rol - len,
- { die brin - gen gern auch die zu Fall, die gar - nicht fal - len wol - len.

Von un - se - rer Be - ses - sen - heit läßt sich ein Lied - chen sin - gen. Die
 Man glei - tet aus und bricht ein Bein und manch mal al - le bei - de, und
 Und wenn die Scher - ben, wie's ge - schieht, in dei - nen Bar - fuß drin - gen, wirst

Refrain

Stadt er - strahlt vor Sau - ber - keit, wenn wir die Be - sen schwin - gen, schwin - gen.
 das ver - dirbt bei Groß und Klein sehr oft die Le - bens - freu - de, - freu - - de. Wir
 du auch bei dem schön - sten Lied viel fal - sche Tö - ne sin - gen, sin - - gen.

3 Gongschläge

3. Szene: Der arme Heinrich

Der Chor der Starken tritt auf, Spieler, die sich die Ärmel aufgekrempt haben und ihre Muskeln spielen lassen. Sie stapfen wie Preisboxer über die Bühne und singen dabei das

Vorspiel

M. M. ca. 138

24 Lied der Starken

Klavier

The piano introduction is in 2/4 time with a key signature of two flats (B-flat and E-flat). It begins with a forte (f) dynamic. The right hand plays a series of chords, while the left hand plays a steady eighth-note accompaniment. The piece concludes with a fermata over the final chord, marked 'Red.' and an asterisk.

1. So stark wie wir ist kei - ner hier, kei - ner hier, kei - ner hier. Daß wir so stark sind,
2. Wir ha - ben Kraft wie'n E - le - fant, E - le - fant, E - le - fant, das ist im gan - zen
3. He, Leu - te, habt ihr kein Kla - vier, kein Kla - vier, kein Kla - vier? Das tra - gen doch so

The first system of the song features a vocal line and a piano accompaniment. The piano part is marked *ff* and *marcato*. The lyrics are printed below the vocal line.

wis - sen wir, wis - sen wir, wis - sen wir. Drum ha - ben wir auch im - mer recht, im - mer recht,
Land be - kannt, Land be - kannt, Land be - kannt. Wer fei - ge ist, der ist ein Lump, ist ein Lump,
ger - ne wir, ger - ne wir, ger - ne wir die al - ler - steil - ste Trep - pe rauf, Trep - pe rauf,

The second system continues the vocal and piano parts. The piano accompaniment maintains the *ff* and *marcato* character.

3. Strophe: ritardando

im - mer recht. Wer das nicht glaubt, dem geht es schlecht, ja - wohl, dem geht es schlecht.
ist ein Lump. Wir hau'n die gan - ze Welt zu Klump, ja - wohl, die Welt zu Klump.
Trep - pe rauf, und al - les oh - ne Ächz und Schnauf, ganz oh - ne Ächz und Schnauf.
(3. Strophe: ächzen und schnaufen!)

The third system marks the beginning of the third stanza, which is performed *ritardando*. The tempo slows down as the lyrics are sung. The piano accompaniment also reflects this change in tempo.

3 Gongschläge

4. Szene: Der Prahlhans

33 Boogie-Melodie

M. M. ♩ ca. 192/196

Klavier

f Im Swing

Henry und Marco treten auf. Während sie an der Rampe das Folgende sprechen, werden hinter ihnen der Prospekt der Gebirgslandschaft fortgeräumt und eine Schultafel und einige Bänke aufgestellt. Auch Schabernackel erscheint wieder. Er bleibt an der Seite stehen und hört den beiden zu.

39 Schlußlied

Vorspiel

M. M. ca. 144-152

Chor *ruhig fließend*

Klavier

Verhalten

mf

ritard.

ruhig fließend

Wenn der Tag vom Schau - en

mü - de,

sich im Dun - keln schla - fen legt,

und der Nacht - wind lei - se,

lei - e, zärt - lich Blatt und Halm be - wegt,

wenn die Lich - ter an - ge -

zün - det, heim - lich still die Nacht be - ginnt,

dann er - wa - chen die Ge -

Musicals bei Eres

Bernd Kohn
Heinz Lemmermann
Hans Buring
Felix Janosa
Hellmut Stolz
Roselinde und Reinhard Bartel
Christoph Hempel
Friedrich Radermacher
Mechthild von Schoenebeck
Bertram Schattel
Steffen Molderings
Siegfried Protzer
Peter Riedel
Mirko Lukacs
Siegfried Macht
Walther Engel
Günther Kretschmar
Manfred Flathe
Joachim Johow

Musicals für Kinder
Musicals für Kids
Musicals für Jugendliche
Musterseiten von Musicals
Muster-Audios
Musicals ansehen
Musicals online anhören
Musicals als mp3
Singspiele für Kinder
Musicals aufführen
Comedy-Musical
Spielszenen
Musicals online kaufen
In Musicals Reinhören

Probeseiten downloaden
Musical-Demos anhören
Playbacks zum Musical
Aufführen zum Playback
Musicals Probehören
Musicals mit Playback aufführen
Weihnachtsmusicals
Musical Thema Weihnachten
Musicals mit Klavierbegleitung
Musicals mit Bandbesetzung
Verlag Junges Musiktheater
Informationen über Musicals
Hörbeispiele Musicals